

# Assassin

## Ragnarok Online Fanfiction

Von Caomei

### Kapitel 20: Jerans Hochzeit

Jerans Hochzeit

Als Ruin am nächsten Morgen erwachte starrte Solar sie ungläubig an.

„Was ist?“ Sie richtete sich auf und bemerkte das sie ihre Assassinen Klamotten noch anhatte.

„Naja deine Haare...“ „Ach ja, das war gestern... bei Isan...“

Sie setzte sich hin und fuhr sich mit den Händen durch die nun kurze Frisur.

„Ich will ja auch gar nicht sagen das es nicht schön ist... nur irgendwie ganz ungewohnt.“

Solar lächelte, dann beugte er sich zu ihr herüber und küsste sie. „Ach mir gefällt es.“ Sie lächelte und stand auf bevor er sie zurück halten konnte. Schnell zog sie den roten Assassinen Schal fester um ihren Hals. Jeran hatte ihr doch glatt einen Knutschfleck verpasst. Das musste Solar nicht unbedingt sehen.

Sie trainierte ein wenig mit Danu bei den Hill Winds und schaute dann auf einen kurzen Besuch bei Isan vorbei um sich ein paar Rüstungstipps geben zu lassen. Dann begann das WoE. Zum ersten Mal seit ihrem Rebirth war Ruin nun wieder dabei.

Sie hatte das aufgeregte hin und her Gewusel am WoE Treffpunkt schon fast vergessen und beobachtete Solar dabei wie er die laut kreischende Deede mit einem Thiebug quer über die Waldlichtung jagte.

„Wenn wir jetzt nach Niffel gehen sind wir wieder da bevor das WoE auch nur zur Hälfte vorbei ist.“

Hinter ihr war Jeran erschienen und legte den Kopf auf ihre Schulter.

„Weißt du wie teuer das wäre?“ Ruin kicherte

und betrachtete die Waffe die Jeran ihr nun vor die Nase hielt. „Für deinen Soul Destroyer. Konzentrier dich einfach immer nur auf den Gegner den ich dir sage, egal was sonst so los ist.“

Duir winkte ihnen zu. „Ok, heute haben wir die Kontrolle, welches Castle zuerst?“ Ruin blieb etwas abseits stehen während die Beiden zu den Leadern hinüber wanderten. Sie war froh das Jeran seine Verlobte nicht mitgebracht hatte, denn so wie es aussah gehörte sie zu einer anderen Gilde und lief dort das WoE mit.

Dann ging es los. Zuerst nahmen sie sich die Castles in Greenwood Lake nahe Payon vor. Vor den einzelnen Schlössern hatten sich schon mehrere andere Gilden versammelt und alle stürzten mit Beginn des WoE gemeinsam hinein. Es war wirklich ein planloses Durcheinander und Ruin wurde mehr durch die Gänge geschoben, als das sie selbst lief. Beim Emperium war es dann am schlimmsten, überall drängelten sich die Leute zusammen und man kam fast gar nicht an das goldene Gestein heran. Plötzlich verschwand der Raum und wurde zur Waldlichtung.

„Ich hab euch gesagt das hat bei Hong Roo keinen Sinn!“ Jeran war sauer. „Versuchen kann man es ja mal.“ Raido winkte den Priestern, damit diese wieder ihre Warpportale öffneten. Ruin war das alles sowieso ziemlich egal. Sie lief einfach mit und beobachtete was passierte.

Nach einigen kleineren Kämpfen hatten sie sich mit zwei weiteren Gilden das Castle Chun Dan erkämpft bei dessen Besitz sie sich irgendwie immer abwechselten. Dann übernahm Duir das Kommando. Geschickt stellte er die Leute hinter den Holzzäunen im Empraum zusammen und ließ die Fallen etwas weiter hinten legen so das die Pecoreiter zwischen ihnen und der Tür waren. Hinter der ersten Barrikade ging er mit Jeran in Stellung. Ein Highwizzard der Allianz war auch bei ihnen und auf ihr winken lief Ruin auch nach vorne. Als die erste feindliche Gilde hereinstürmte hörte sie nur noch auf den Clown. Er wusste gegen welche Gegner sie eine Chance hatte.

Sie schafften es ganz gut die erste Welle abzuwehren. Zwar verloren sie ein paar Tanks aber sie hielten stand. Und mit einem Mal traf der feindliche Storm Gust nicht mehr. Das Woe war vorbei. Viele der Feinde ließen ihre Waffen sinken, einige schüttelten die Köpfe und ein Paar verschwanden sofort aus dem Raum. Sie hatten es tatsächlich geschafft! Sie hatten das Castle!

„WAAHAHAH!!“ Mit einem lauten Geschrei umarmten sich mehrere Gildemitglieder und ihr Leader klatschte in

die Hände. Kreischend fiel Danu Ruîn um den Hals und warf sie damit beinahe um.

Lachend schloss sich dann auch Duir an und die drei sprangen aufgeregt auf und ab. Dann löste sich Ruîn von den beiden und fiel Jeran um den Hals. „Siehst du!! Ich hab's ja immer gesagt, hört auf mich.“ Er grinste bevor Duir ihn in die Seite boxte. „Angeber.“

Ruîn kicherte, dann entdeckte sie Solar etwas weiter hinten. Er winkte ihr und versuchte sich vergeblich aus Deedees Klammergriff zu befreien.

Die Siegesfeier im Gildenhaus war dann relativ kurz, da die meisten nicht mit einem solchen Erfolg gerechnet hatten und darum schon vor dem WoE für den weiteren Abend Trainingspartys angenommen hatten. Der Rest machte sich dann mit Einbruch der Dunkelheit auf den Weg nach Comodo wo es ein großes Fest mit mitternächtlichem Feuerwerk geben sollte.

Ruîn fühlte sich dort ein wenig Fehl am Platz.

Zuerst hatte sie sich mit Danu und Duir unterhalten doch die waren inzwischen auf einem der hölzernen Tanzpodeste verschwunden. Solar hatte zwar auch mal versucht sie zum tanzen zu überreden, doch dann, weil sie überhaupt nicht wollte, Deedee nachgegeben die ihn schließlich wegzernte. Nach einiger Zeit stand sie von dem großen Tisch, an dem noch ein paar weitere Gilden und Allianzmitglieder herumsaßen, auf und wanderte ein wenig in der Stadt herum.

Es war wirklich sehr schön in Comodo. Die ganze Stadt war auf einem sehr feinen, leicht violett glitzernden Sandstrand aufgebaut worden. Zahlreiche Palmen wuchsen hier und hölzerne Brücken und Stege verbanden den Strand mit einigen Häusern die auf Pfählen oder kleineren Inseln auf dem Meer standen.

Hunderte von Laternen erleuchteten diese Wasserwege und überall standen Leute herum die sich unterhielten oder tanzen und feierten. Als sie etwas abseits am Strand entlang spazierte sah sie plötzlich Jeran weiter vorne im Sand sitzen. Dieser war nach dem WoE gleich verschwunden um sich mit seiner Freundin zu treffen. Ruîn hatte keine Ahnung warum er nun alleine hier herumsaß. Als er sie entdeckte lächelte er und winkte sie zu sich.

„Hallo, was machst du denn hier?“ Sie setzte sich zu ihm in den warmen Sand. „Hab vorhin bei eurer Freier vorbei gesehen.“ Er deutete nach hinten wo sie hinter einigen Palmen die hölzerne Plattform erkennen konnte, wo sich noch ein Paar Leute aus ihrer Gilde versammelt hatten. „Und, wo ist... sie...?“

Die Assassine legte den Kopf auf ihre angewinkelten Knie und blickte zu dem Clown.

„In Prontera, in ihrem Gildenhaus, vielleicht noch was für die Hochzeit morgen vorbereiten oder so, keine Ahnung.“ Er zuckte mit den Schultern.

„Hmmm wegen Morgen, wenn es da noch etwas gibt...“

„Nein, nicht jetzt.“ Ruïn schüttelte den Kopf.

„Ich will jetzt nichts davon hören, gar nichts.“

Sie sahen sich an und Jeran nickte.

Dann drückte er sie leicht nach hinten in den Sand und deutete nach oben. Das Meer warf zahlreiche, leicht lila glitzernde Reflexionen an die schwarzen steinernen Felswände die die Stadt umschlossen.

Jeran legte sich neben Ruïn und sie betrachteten das schöne Farbenspiel.

Dann hörten sie durch die laute Musik hindurch eine klirrende Glocke und Jeran sprang auf. „Komm, jetzt geht's los.“ Er erwischte sie am Arm und half ihr auf die Beine. Er zog sich die Schuhe aus und streifte seine Hose etwas oben und deutete Ruïn es ihm gleich zu tun. Dann nahm er ihre Hand und zog sie mit sich ins Meer. Kicherns bespritzen sie sich ein wenig mit dem kühlen Wasser. Dann begann das Feuerwerk.

Zahlreiche Lichtkugeln strebten gleichzeitig zum Himmel. Es war ziemlich Laut, so laut das es sogar die Musik übertönte. Dann regneten abertausende von Lichtfunken in allen Farben über die Stadt. Viele der feiernden Leute hatten sich nun auch am Strand versammelt um das Feuerwerk besser sehen zu können und es herrschte eine schöne ausgelassene Stimmung. Jeran erwischte sie an den Händen und sie drehten sich lachend im Kreis. Ruïn spürte wie ihr Herz ihr bis zum Hals schlug als sie Jeran durch die zahlreichen tanzenden Lichter hindurch ansah. Sie wünschte sich das dieser Moment niemals endete.

Die Gäste hatten sich in der großen Kathedrale von Prontera eingefunden und Duir blickte neugierig durch den Saal.

„Viel weniger Frauen hier als ich angenommen hätte.“ Er kicherte während Jeran den Kopf schüttelte.

„Denkst du ich lade alle meine Affären ein?“

„Dazu wäre hier sowieso zuwenig Platz.“

Geschickt wich der Sniper einer von Jeran geworfenen Vase aus. „Es geht dann gleich los, sobald du fertig bist, also Beeilung.“ Damit winkte er dem Clown zu und schloss die Tür hinter sich. Jeran seufzte und betrachtete den schwarzen Anzug der vor ihm auf einem Sessel lag.

„Na dann...“

Er verstreute die Clownklamotten rings um den Stuhl und schlüpfte in die samtene Anzughose. Als er sich gerade das Hemd zuknöpfte wurde die Tür geöffnet. Er drehte sich um und konnte hinaus auf den Gang sehen der zum Altarraum führte. Es war niemand zu sehen also schloss er die Tür langsam wieder.

„Muss ich den Improve Skill anwenden oder zeigst du dich so?“ Hinter ihm bewegte sich etwas. Ruin stand am Fenster und blickte hinaus auf den Hof hinter der Kirche.

„Hast du mir etwas zu sagen?“ Langsam ging er zu ihr hinüber. Die Assassine schüttelte den Kopf. „Als ob ich das Recht dazu hätte...“ Sie wich vor ihm zurück aber er ließ nicht locker. Ruin trat an die Wand und senkte ihren Blick damit er sie nicht ansehen konnte. „... Sag es...“ Sein Atem an ihrem Ohr ließ eine Gänsehaut über ihren Rücken wandern. Die Assassine schüttelte den Kopf. Jeran packte sie an den Schultern und zog sie an sich. Er küsste sie und drückte sie gegen die Mauer. Sie sollte nicht schon wieder abhauen. „Sag es...“ „Warum machst du das?“ Sie fuhr ihm mit den Händen durch die Haare während er ihren Hals küsste. „Das ist das falsche...“ Ruin seufzte und sie blickten sich an.

Mit einem lauten Ruck und Duirs Ausruf „Ey, wo bleibst du?“ wurde die Tür aufgestoßen und der Sniper blickte in den Raum. Erschrocken fuhr Jeran herum während Ruin im Cloaking verschwand. Duir seufzte.

„Fängste schon vor der Hochzeit damit an?“

Jeran schüttelte den Kopf während er sein Hemd wieder in Ordnung brachte und das Sakko anzog. Er verließ den Raum während Duir in der Tür stehen blieb und darauf wartete das Ruin ihm folgte. Er hatte sie sehr wohl gesehen. In der großen Halle der Kathedrale herrschte ein aufgeregtes Raunen und vom Altar hörte man ein rhythmisches Klappern. Die Assassine stampfte unruhig mit ihrem Schuh auf dem Marmorboden herum.

Langsam wanderte Jeran den Mittelgang entlang und

blickte durch die Runde. Es war ein schräges Gefühl von all den Leuten angestarrt zu werden, wovon er die meisten ja auch gar nicht kannte.

Dann blickte er nach vorne auf seine Braut. Allerdings sah sie ihn nicht an sondern blickte direkt an ihm vorbei in den langen Gang der zum Ausgang der Kirche führte. Langsam drehte er sich um und mit ihm die meisten Gäste. Mitten im Gang, einige Meter von der letzten Sitzreihe entfernt, stand Ruïn und blickte zu ihm herüber. Er drehte sich wieder nach vorne wo die kleine langsam ihren blonden Kopf schüttelte und den Blumenstrauß langsam nach unten fallen ließ.

Jeran zuckte mit den Schultern dann grinste er und wandte sich um. Mit schnellen Schritten rannte er durch den breiten Gang zwischen den Sitzreihen, erwischte Ruïn an der Hand und zog sie mit sich zum Ausgang.

Sie stürzten nach draußen und die gepflasterte Hauptstrasse der Hauptstadt entlang. „Hey was machst du denn?“

„Ich hab keine Ahnung!“ Jeran lachte lauthals, während er sie immer weiter zog, an der Stadtmauer entlang, durch zahlreiche Händler und Abenteurer hindurch bis sie den Eingang von Prontera erreicht hatten. Jeran warf einen Blick über die Schulter um zu sehen ob ihnen jemand den ganzen weiten Weg nach unten gefolgt war, konnte allerdings niemanden entdecken. Sie schlängelten sich durch die ganzen Leute die sich vor der Stadt versammelt hatten und liefen dann weiter nach Süden bis nach Izlude. Keuchend und nach Atem ringend klammerte sich Ruïn an einen Fahnenmast, welche zahlreich am Hauptplatz herumstanden.

„Du hast aber auch keine Kondition.“ Jeran kicherte während die Assassine ihn böse von unten herauf anfunkelte.

„Was machst du nur für Sachen?“ Sie wischte sich den Schweiß von der Stirn. „Ach, du kennst mich doch.“

Mit einer schnellen Bewegung umfasste er sie an den Hüften und hob sie hoch. „WAAAAASSS??“

Er lief mit ihr nach hinten an die Klippen nahe dem Bootssteg und ignorierte gekonnt ihre Befreiungsversuche. Mit einem lauten Schrei stürzte er sich mit ihr in die Fluten.

„IIIISSSTTT DAS KALT!“ Brustend war Ruïn neben Jeran aus dem Wasser aufgetaucht und stürzte sich auf den Clown. Sie tauchte ihn mehrmals unter bis er um Gnade rief. Das tat er allerdings mehr wegen einem Lachanfall als wegen dem Tauchen. Das Meerwasser war wirklich angenehm kühl an diesem heißen Sommertag und sie schwammen ein wenig um die Insel herum bis sie Duir entdeckten der am Steg stand.

„Hast du nicht was vergessen? Heiraten zum Beispiel?“

„Ach vielleicht nen ander Mal.“ Jeran griff nach oben um sich an den Planken hochzuziehen überlegte es sich allerdings anders und schnappte sich Duirs Arm. In einem Hohen Bogen flog der Sniper zu ihnen ins Wasser.

„Ihr seit echt verrückt, wisst ihr das?“ Duir kicherte und goss eine beträchtliche Menge Wasser aus seinem Köcher. „Ach bei dem Wetter schadets ja nicht.“ Ruin reichte ihm ein paar Pfeile die sie aus dem Wasser gefischt hatte. Die Drei saßen auf der Klippe neben der großen Arena und trockneten ihre Sachen.

„Ach ja...“ Der Sniper kramte kurz in einer seiner Taschen und drückte Jeran dann etwas in die Hand. „Hmmm...“ Langsam drehte der Clown einen goldenen Ring zwischen den Fingern hin und her. „Naja er hat ihr ja eh nicht gepasst.“ Er erwischte Ruin and er Hand und schon ihr den Ring über den Finger. Er passte perfekt.

„Siehste? Solltest dich mal mit deinem Schicksal anfreunden.“ Jeran grinste und Ruin schüttelte kichernd den Kopf.

„Na gut, ich muss dann wohl noch ein paar Dinge erledigen.“ Jeran stand auf und wollte gerade in Richtung Izlude Hauptplatz aufbrechen als er sich noch mal zu den beiden umdrehte.

„Nächstes WoE ist es soweit.“

Damit ging er.

„Was?“ Ruin sah das Duir lächelte.